ZWEITER TEIL.

Eine Faust-Symphonie in drei Charakterbildern (nach Goethe) mit Schlußchor »Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis«. Für großes Orchester und Männerchor.

Tenor-Solo: Herr *Ludwig Ruge.* Orgel: Herr *Willy Mehrmann.*

I. Faust. II. Gretchen. III. Mephistopheles.

Schlußchor und Tenor-Solo.

Alles Vergängliche
Ist nur ein Gleichnis;
Das Unzulängliche,
Hier wird's Ereignis;
Das Unbeschreibliche,
Hier ist es getan;
Das Ewig-Weibliche
Zieht uns hinan.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts $7^1/_2$ Uhr. — Ende nach $9^3/_4$ Uhr.

---

4. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 2. November 1916.

STRÄSSER, Symphonie Nr. 2 (Dmoll). (Zum 1. Male). — REGER, Choralphantasie über: »Wie schön leuchtet der Morgenstern« für Orgel. Lieder. Orchestervariationen über ein Mozartsches Thema. — Gesang: *Elisabeth Ohlhoff.* Orgel: *Karl Straube.*

I. Kammermusik: Sonntag, den 29. Oktober 1916, 7 Uhr.

Werke von MAX REGER: Klarinetten-Quintett Op. 146. Telemann-Variationen für Klavier Op. 134. Klavier-Trio Op. 102. Klavier: Frau *Kwast-Hodapp.*

Preis des Kartenheftes für 6 Abende M. 18.—, 15.— und 10.— (einschließlich Garderobe und Programm). Karten im Einzelverkauf zu M. 3.50, 2.50 und 1.75.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig